



Fraktion im Römer

**Eingang:**

Frankfurt am Main, 21. Oktober 2010

## **Antrag der Fraktion DIE LINKE. im Römer**

### **Ergebnisse der BürgerInnenversammlung ernst nehmen! Antrag 2: BürgerInnenversammlung neu konzipieren**

#### **Die Stadtverordnetenversammlung beschließen:**

1. Die Bürgerversammlungen im Frankfurter Römer finden künftig im halbjährigen Turnus statt und werden mit der Zielsetzung von mehr Bürgerbeteiligung völlig neu konzipiert.
2. Im Mittelpunkt der Bürgerversammlungen stehen künftig die BürgerInnen mit ihren Fragen, ihren Anregungen und ihrer Kritik.
3. Die Referate der ReferentInnen bilden lediglich den Einstieg in das jeweilige Thema und werden im Zeitkontingent mit 10 Minuten Redezeit je ReferentIn deutlich zurückgefahren.
4. Die Redezeit der DezernentInnen wird ebenfalls auf 10 Minuten beschränkt.
5. Die VertreterInnen der Fraktionen treten in den Dialog und die Diskussion mit den BürgerInnen und beantworten unmittelbar deren Fragen.
6. Nachfragen der BürgerInnen werden jederzeit zugelassen.
7. Für die Bewertungen der VertreterInnen der Fraktionen sind jeweils 5 Minuten vorgesehen.
8. Von jeder Bürgerversammlung wird ein Wortprotokoll erstellt, das von den BürgerInnen im Internet eingesehen werden kann.

#### **Begründung:**

Die Bürgerversammlungen im Frankfurter Römer finden, je nach Themensetzung, großes bis sehr großes Interesse bei den Frankfurter BürgerInnen. Dies zeigte auch die letzte Bürgerversammlung zum Thema „Armut in einer reichen Stadt“, die zu den am besten besuchten Veranstaltungen im Frankfurter Römer gehörte.

Gleichwohl äußern viele BürgerInnen ihren Unmut über das Konzept der „Bürgerversammlung“, das ihnen keinerlei Möglichkeit zur Fragestellung an die anwesenden Parteienvertreter lässt. Das



**Die Linke. Fraktion im Römer**

Bethmannstraße 3

60311 Frankfurt am Main

e-mail:

Internet:

[info@dielinke-fraktion.frankfurt.de](mailto:info@dielinke-fraktion.frankfurt.de)

[www.dielinke-im-roemer.de](http://www.dielinke-im-roemer.de)

Telefon : (069) 95 92 909- 0

Fax : (069) 95 92 909- 17

Anliegen der BürgerInnen sich mit ihren Fragen, ihrer Kritik und ihren Anregungen in der Bürgerversammlung einzubringen, wird durch die Tatsache konterkariert, dass in der derzeitigen Praxis den ReferentInnen und den DezernentInnen viel zu viel Zeit eingeräumt wird und direkte Fragen an die VertreterInnen der Fraktionen nicht möglich sind.

In der jetzigen Form handelt es sich also eher um eine Informationsveranstaltung mit Frontalvorträgen, aber nicht um eine Bürgerversammlung. Um dem Namen Bürgerversammlung künftig inhaltlich gerecht zu werden, wird der Magistrat beauftragt ein Konzept zu erarbeiten, dass die Punkte 1 bis 8 dieses Antrags aufgreift und für künftige Bürgerversammlungen umsetzt.

Mehr Bürgerbeteiligung durch eine Neuausrichtung der Bürgerversammlungen ist auch ein Beitrag der allgemeinen Politik- und Parteienverdrossenheit entgegen zu treten.

**DIE LINKE** Fraktion im Römer  
Lothar Reininger  
Fraktionsvorsitzender

Antragsteller:  
Stv. Hans-Joachim Viehl